

**Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DS-GVO zur Verarbeitung von
Bewerberdaten
Stand: 01.01.2025**

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Unternehmen: MVI PERSONAL POWER GmbH
Vorname Name: Sylvia Braun
Anschrift: Münchner Freiheit 2, 80802, München
Telefon: +49 (0) 89 33 00 85 80
Fax: +49 (0) 89 33 00 85 855
Email: info@personal-power.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unternehmen: BerIsDa GmbH
Anschrift: Petersberger Straße 57a, 36037 Fulda, Deutschland
Telefon: +49 661 29698090
E-Mail: datenschutz@berisda.de

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher beziehen wir diese?

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Skill-Daten (z. B. besondere Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Führungszeugnis, Gehaltsvorstellungen
- Versicherungen
- falls für die ausgeschriebene Stelle relevant: gesundheitliche Eignung
- weitere Daten aus den Bewerbungsunterlagen oder dem Bewerbermanagementsystem

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbermanagementsystem und dem Bewerbungsgespräch.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Internetauftritten, beruflichen Netzwerken, die wir zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Verwendungszweck nutzen.

Weiterhin erhalten wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung, Personalvermittler).

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz-neu (BDSG-neu) verarbeitet:

- **Aufgrund der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses:**

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs.1 DS-GVO i.V.m. §26 Abs.1 BDSG-neu.

- **Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a DS-GVO)**

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DS-GVO (25. Mai 2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

Möchten Sie bei einer Absage in den Bewerberpool der MVI PERSONAL POWER GmbH aufgenommen werden, benötigen wir hierzu eine Einwilligungserklärung von Ihnen.

Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

Innerhalb des Unternehmens, bei dem Sie sich bewerben, erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

Bei der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren setzt die MVI PERSONAL POWER GmbH das Unternehmen Talention GmbH, Ohligsmühle 3, 42103 Wuppertal, Deutschland als Auftragsverarbeiter ein. Mit diesem hat die MVI PERSONAL POWER GmbH einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

Im Rahmen der Leistungserbringung beauftragt die MVI PERSONAL POWER GmbH Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Aktenvernichter etc. Diese Auftragsverarbeiter werden vertraglich zur Einhaltung der berufrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO und des BDSG-neu verpflichtet.

Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Im Falle einer Datenübermittlung in Drittstaaten wird die Einhaltung des Datenschutzniveaus durch den Abschluss eines datenschutzrechtlichen Vertragswerks gewährleistet (z.B. EU-Standardvertragsklauseln).

Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie uns nicht eine Einwilligung zur längeren Aufbewahrung (Bewerberpool) erteilt haben. Sofern Sie sich auf mehrere Stellen beworben haben, gilt die Löschfrist von 6 Monaten je Stelle.

Sicherheit der Verarbeitung

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Wir setzen ausschließlich Personal ein, das regelmäßig sensibilisiert und geschult wird und auf Vertraulichkeit verpflichtet ist. Wir passen unsere technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen regelmäßig dem Stand der Technik an.

Auskunft über Ihre Rechte

- Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DS-GVO:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

- Recht auf **Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)** gem. Art. 17 DS-GVO:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
- b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- c) Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht

der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit Ihre personenbezogenen Daten im Bewerbermanagementsystem selbst zu löschen.

- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DS-GVO & § 35 BDSG-neu:

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
- b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- c) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

- Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DS-GVO:

Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

- **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DS-GVO:

Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung (s. o.).

- **Beschwerderecht** bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG-neu:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, einzulegen.

Zuständige Behörde: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA).

- **Zurückziehen der Einwilligung** gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a oder Art. 9 Abs. 2 Lit. a (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt, die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.